



BILDUNGSZENTRUM kvBL
Reinach. Muttenz. Liestal.

Schulisches Brückenangebot
plus modular

SBA plus modular



Willkommen beim Bildungszentrum kvBL.

Leben heisst lernen. Nicht nur in der Jugend, sondern in jedem Alter. Diesem Motto haben wir uns verpflichtet und bieten am Bildungszentrum kvBL anspruchsvolle Grund- und Weiterbildungen für alle, die ihr berufliches Weiterkommen in die eigene Hand nehmen wollen. Dabei ist uns bewusst, dass schulische und berufliche Leistungen nicht ohne Anstrengung zu erreichen sind. Eine Ausbildung am Bildungszentrum kvBL ist deshalb ein forderndes Erlebnis, welches echten persönlichen Einsatz verlangt. Nehmen Sie die Herausforderung an und wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg zum Erfolg.

Das Bildungszentrum kvBL bietet im Auftrag des Kantons in Liestal, Muttenz und Reinach kaufmännische Grund- und Weiterbildung in verschiedenen Schultypen sowie Brückenangebote an. Nutzen Sie unsere jahrelange Erfahrung und das breite Ausbildungsangebot für Ihr persönliches Weiterkommen.

Inhalt

Das SBA plus modular – für mehr Ausbildung.	3
Für wen ist das SBA plus modular gedacht?	5
Der Unterricht – individuell und vielfältig.	6
Wie läuft das Schuljahr ab?	8
Stundentafel des SBA plus modular.	9
Was bieten wir sonst noch?	10
Die Aufnahmebedingungen für das SBA plus modular.	12
Die Kosten.	13
Die Anmeldung.	14
Auch das Umfeld stimmt.	15
Auskunft und Information.	16

Das SBA plus modular – für mehr Ausbildung.

Nach der Sekundarschule gleich die richtige Lehrstelle zu finden, kann ganz schön schwierig sein. Deshalb gibt es das Schulische Brückenangebot plus modular. Wer nicht direkt von der Schule in die berufliche Grundbildung übertreten will oder kann, findet in dieser einjährigen Vollzeitschule den richtigen Einstieg in die Berufsbildung. Sie festigen, erweitern und vertiefen Ihr Allgemeinwissen und machen sich so fit für eine anspruchsvolle Berufslehre oder eine weiterführende Schule.

Vielfältiges Lernen

Im SBA plus modular wird Ihnen Wissen in verschiedenen Arbeitsformen und Unterrichtsmethoden vermittelt. Sie erlangen dadurch Fachwissen und diejenigen Fähigkeiten, die in jeder weiteren Ausbildung wichtig sind: Arbeits- und Lerntechniken, Teamfähigkeit, Übernahme von Verantwortung, Fähigkeit zur Selbsteinschätzung und Kreativität.

Kompetente Beratung

Falls Sie noch nicht genau wissen, wo Sie beruflich hinwollen, stehen Ihnen ausgebildete Fachkräfte und eine professionelle Berufsberatung zur Seite. Auf der Basis Ihres schulischen Leistungsvermögens und Ihrer persönlichen Fähigkeiten finden wir heraus, wo Ihre Stärken liegen und welche berufliche Laufbahn für Sie besonders geeignet ist.

Ihr Leistungsnachweis

Natürlich werden Ihre Leistungen am SBA plus modular bewertet. Sie erhalten nebst einem Notenzeugnis auch eine Beschreibung der von Ihnen erlangten zusätzlichen Fähigkeiten (ausserschulische Praxiseinsätze, Vertiefungsarbeit etc.) und eine differenziert auf Ihre Person zugeschnittene Einschätzung Ihrer Selbst-, Methoden- und Sozialkompetenzen.



Für wen ist das SBA plus modular gedacht?

- Abgehende Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe 1 mit schulisch anspruchsvollen Ausbildungszielen, für die sie noch nicht alle notwendigen Voraussetzungen erfüllen (Fachfrau/Fachmann Pflege, Lehrkraft Vor- oder Basisstufe, Fachfrau/Fachmann Betreuung, Kauffrau/-mann E- oder M-Profil oder Informatiker/in etc.).
- Alle, die noch nicht wissen, welchen Beruf sie erlernen wollen, oder die sich umorientieren müssen.

Zusätzlich können Sie sich die Möglichkeit erarbeiten, mit einem qualifizierten Abschluss des SBA plus modular in die Wirtschaftsmittelschule (WMS), die Berufsvorbereitende Schule (BVS 2) oder in die Fachmittelschule (FMS) überzutreten.

Indem Sie Versäumtes nachholen und Neues dazulernen, haben Sie mit dem SBA plus modular die Chance, einen grossen Schritt nach vorne zu machen. Dafür erwarten wir von Ihnen Interesse und Leistungsbereitschaft.

Der Unterricht – individuell und vielfältig.

Die Förderung Ihres schulischen Wissens ist uns wichtig, aber ebenso grossen Wert legen wir auf die Bildung Ihrer Persönlichkeit. Diese unterstützen wir mit einer Reihe von Spezialfächern und besonderen Unterrichtsformen.

Lern- und Arbeitstechniken

Das Lernen lernen: In den Fächern Lern- und Arbeitstechnik, Gesellschaft/Wirtschaft/Recht und Naturwissenschaften bearbeiten Sie aktuelle Themen fächerübergreifend. Das fördert das vernetzte Denken und Ihre Methodenkompetenzen. Sie lernen am konkreten Beispiel, wie Sie eine Aufgabe von verschiedenen Seiten her angehen und lösen können und welche Methode Ihnen am meisten entspricht.

Spezialisierung

Im 2. Semester werden die fachlichen Lerninhalte nach Möglichkeit den gewählten Berufsrichtungen angepasst. Sie entscheiden sich entweder für das Modul Informatik/Kommunikation oder das Modul Gestalten.

Sonderkurs Deutsch als Zweitsprache

Für eine zusätzliche Förderung der Deutschkenntnisse können Sie aufgrund von Einstufungstests oder während dem Semester durch Ihre Deutschlehrkraft in diesen Kurs eingeteilt werden.

Freifächer

Für alle Interessierten bieten wir Musikunterricht und diverse andere Kurse an, etwa aus dem Bereich Informatik/Kommunikation. Ein spezieller Kurs bereitet z.B. auf den Vorkurs der Schule für Gestaltung vor.



Wie läuft das Schuljahr ab?

Das 1. Semester

Im 1. Semester legen wir grossen Wert auf die Festigung der Kenntnisse in Deutsch, Französisch, Englisch und Mathematik, die in vier bzw. drei Lektionen vermittelt werden.

In den Fächern Gesellschaft/Wirtschaft/Recht (GWR), Naturwissenschaften (NW), Informatik/Kommunikation (IN/IKT) und Gestalten (GT) werden fachliche Grundlagen für das 2. Semester erarbeitet. Ein besonderes Gewicht liegt auf der Vermittlung von Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenzen, die für die angestrebte Lösung wichtig sind.

Parallel dazu wird intensiv am Finden des Berufsziels gearbeitet. Die Berufswahlvorbereitung und das Fach Lern- und Arbeitstechnik werden teilweise im Team durch zwei Lehrkräfte unterrichtet. So kann auch eine persönliche Betreuung in Einzel- und Gruppengesprächen stattfinden.

Das 2. Semester

Die Anzahl Lektionen in den Sprachfächern wird reduziert, ausser Sie streben einen anerkannten Abschluss (DELF, PET) an.

In Gesellschaft/Wirtschaft/Recht und Naturwissenschaften findet kompetenzorientierter Unterricht im Teamteaching statt, der nach Möglichkeit die gewählten Berufsrichtungen inhaltlich berücksichtigt. Und in Ergänzung dazu besuchen Sie je nach gewählter Richtung den Unterricht in einem der Bereiche Informatik/Kommunikation oder Gestalten.

Die Vertiefungsarbeiten helfen, zusätzlich einen individuellen Schwerpunkt zu bilden.

Studentenafel des SBA plus modular.

Kategorie	Fach	1. Sem.	2. Sem.
Kernbereich	• Deutsch	4	3
	• Französisch DELFL (Eignung vorausgesetzt)	3 1	2 1
	• Englisch KET (Eignung vorausgesetzt)	3 1	2 1
	• Mathematik	3	3
	• Lern- und Arbeitstechnik	2	2
	• Individueller Ergänzungunterricht Deutsch, Französisch, Englisch, Mathematik	2	2
	• CH-Q Kompetenzmanagement	1	–
	• T-Block, Berufswahlvorbereitung	2	2
	• Turnen und Sport	3	3
Module	• Gesellschaft/Wirtschaft/Recht	3	4
	• Naturwissenschaften	3	4
	• Informatik	2	4 oder 0
	• Gestalten	3	0 oder 4
	• Vertiefungsarbeit	–	2
Freifächer	• Ernährungslehre	2	–
	• Italienisch (mit Vorkenntnissen)	3	3
	• Musik	2	2
Kurse	• Informatik/Kommunikation, Grafik und PC, Rockband	2	2
	• Vorbereitung auf den Vorkurs der Schule für Gestaltung etc.	2	2
	• Deutsch als Zweitsprache (aufgrund Einstufungstest)	2	2
Total Wochenlektionen (ohne Freifächer/Kurse)		34	34

Was bieten wir sonst noch?

Sonderveranstaltung zum Thema Berufswelt

«Was muss ich bei einer Bewerbung beachten? Wo habe ich meine stärksten Fähigkeiten? Welcher Beruf bietet mir Chancen, mich weiterzuentwickeln?» Wir wollen, dass Sie über den Einstieg ins Berufsleben bestens informiert sind. Deshalb setzen Sie sich während einer Woche im Herbst und an mehreren zusätzlichen Tagen intensiv mit dem Thema Berufswelt auseinander. Nachdenken über eigene Fähigkeiten, Gespräche über Berufschancen, Vermittlung von Arbeits- und Lerntechniken, Einblicke in Betriebe und das Verhalten bei Bewerbungen werden zu einem attraktiven Programm zusammengestellt. Wir arbeiten mit vielen Betrieben zusammen, auch Expertinnen und Experten aus verschiedenen Berufsbereichen werden beigezogen.

Laufbahnberatung

Damit Sie wissen, wo Sie beruflich hinwollen und -können, reservieren sich die speziell geschulten Lehrkräfte viel Zeit für Beratung. Zusätzlich haben Sie am Schulort Muttenz die Gelegenheit zu Einzelgesprächen mit der Berufsberatung und einer psychologischen Beraterin.

Kompetenzmanagement CH-Q

Sie werden lernen, alle Ihre vorhandenen Kompetenzen (ausbildungsbezogene und persönliche) im CH-Q Kompetenzmanagement zu erfassen und zu dokumentieren. Die unterrichtenden Lehrkräfte sind Inhaber des Zertifikats CH-Q3 (Informationen finden Sie unter www.ch-q.ch).



Die Aufnahmebedingungen für das SBA plus modular.

Empfehlung

Für die Anmeldung brauchen Sie die Empfehlung Ihrer Klassenlehrkraft oder einer Fachstelle, z.B. der Berufsberatung.

Sekundarschule BL Niveau E

Wenn Sie die vierte Klasse im Kanton Baselland abgeschlossen haben und folgende Bedingungen erfüllen, können Sie in das SBA plus modular übertreten: Sie müssen bis zum Ende des neunten Schuljahres mindestens zwei Jahre Englisch belegt haben und Sie brauchen in den beiden Zeugnissen der vierten Klasse einen Notenschnitt von mindestens 4.0 in den Promotionsfächern.

Sekundarschule BL Niveau A

Wenn Sie die vierte Klasse abgeschlossen haben und folgende Bedingungen erfüllen, können Sie in das SBA plus modular übertreten: Sie müssen bis zum Ende des neunten Schuljahres etwa 160 Stunden Englisch und den Französischunterricht im vollen Umfang besucht haben. Dazu brauchen Sie in den beiden Zeugnissen der vierten Klasse einen Notenschnitt von mindestens 5.0 in den Promotionsfächern.

Ausserkantonale Schülerinnen und Schüler

Wenn Sie nicht im Kanton Baselland wohnen, gelten für Sie analoge Bestimmungen. Allerdings brauchen wir noch eine Kostengutsprache Ihres Wohnkantons oder Ihrer Wohngemeinde. Die notwendigen Auskünfte dazu erhalten Sie von der entsprechenden Erziehungsdirektion, den Gemeindebehörden oder dem Rektorat Ihrer jetzigen Schule.

Die Kosten.

Das SBA plus modular ist nicht gratis, macht sich aber auf jeden Fall bezahlt. Wie an allen weiterführenden Schulen müssen Lehrmittel, Verbrauchsmaterial, Schulreisen und Exkursionen von Ihnen respektive Ihren Eltern bezahlt werden. Insgesamt müssen Sie mit Kosten von 500 CHF rechnen. Darin ist die Anmeldegebühr von 120 CHF bereits enthalten. Entschliesst sich die Klasse zu einer freiwilligen Abschlussreise, kommen diese Kosten noch dazu.

Wenn Sie nicht im Kanton Baselland wohnen, müssen Sie zusätzlich das Schulgeld bezahlen. Dieses wird aber in der Regel von Ihrer Wohngemeinde oder Ihrem Wohnkanton ganz oder teilweise übernommen. Richten Sie dafür ein Gesuch an die Erziehungsdirektion Ihres Wohnkantons.

Die Anmeldung.

Ihre Dokumentation für die Anmeldung erhalten Sie beim Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (AfBB), Rosenstrasse 25, 4410 Liestal, oder bei den Sekretariaten der Sekundarschulen.

Bitte schicken Sie die vollständig ausgefüllten Anmeldeformulare an das AfBB. Dieses entscheidet nach Absprache mit der Schulleitung des SBA plus modular und aufgrund Ihrer Bewerbung und der Empfehlung Ihrer Lehrkraft darüber, ob Sie aufgenommen werden.

Die Schulleitung des SBA plus modular schickt Ihnen rechtzeitig zum Schulbeginn die notwendigen Unterlagen.

Auch das Umfeld stimmt.

Das SBA plus modular ist im Bildungszentrum Muttenz (BZM) untergebracht. Dieses bietet Ihnen während Ihrer Ausbildung ein attraktives Umfeld:

- Schulgebäude mit moderner Ausrüstung
- leistungsfähige Informatikinfrastruktur mit Netzwerk und Internetzugang
- viele Lernende aus anderen Schulen im selben Schulhaus
- einen modernen Fitnessraum
- professionelle Berufsberatung im Haus
- psychologische Beratung im Haus
- Cafeteria mit günstigen Angeboten
- Verpflegungsautomaten in den Aufenthaltsbereichen
- grosszügige Laborräume für den naturwissenschaftlichen Unterricht
- naturwissenschaftliche Fachbibliothek
- Zugang zur Mediathek des Gymnasiums Muttenz
- Gymnasial- und Sekundarlehrkräfte mit spezieller Ausbildung in Laufbahnberatung
- das Bildungszentrum kvBL Muttenz ist zertifiziertes ECDL-Testcenter
- das Bildungszentrum kvBL Muttenz ist CH-Q-zertifiziert

Auskunft und Information.

Sekretariat

Telefon 061 465 46 20

Telefax 061 465 46 21

E-Mail muttENZ@bildungszentrumkvbl.ch

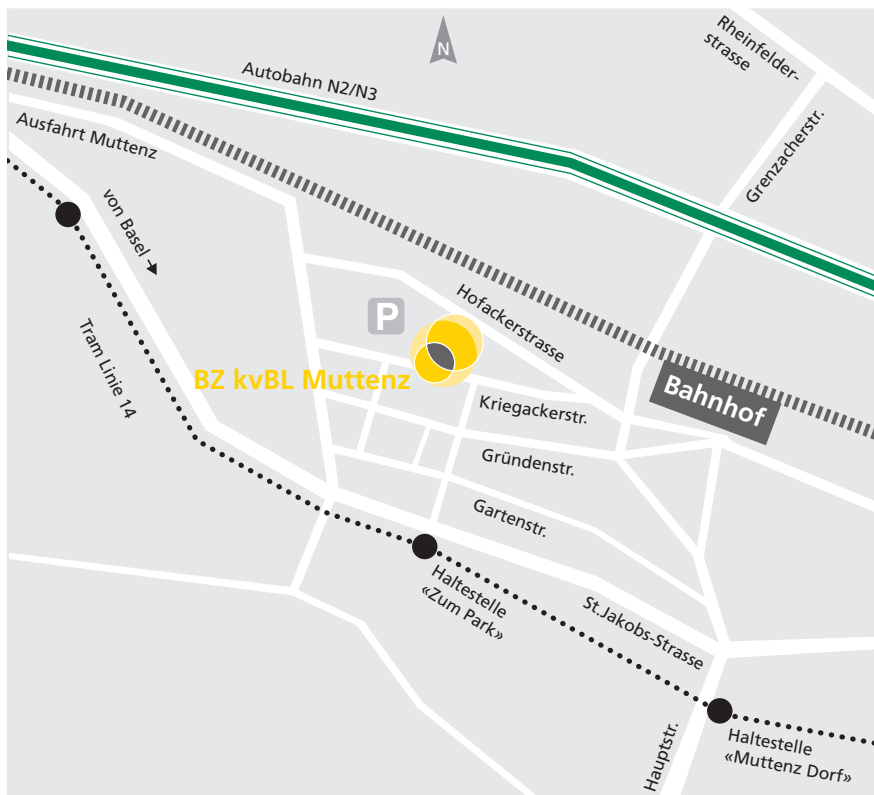
Internet www.bildungszentrumkvbl.ch

Bildungszentrum kvBL MuttENZ

SBA plus modular

Kriegackerstrasse 30

4132 MuttENZ





No. 01-11-208259 – www.myclimate.org
© myclimate – The Climate Protection Partnership



Bildungszentrum kvBL MuttENZ | Kriegackerstrasse 30 | 4132 MuttENZ

Grundbildung Tel. 061 465 46 20 | Fax 061 465 46 21

Weiterbildung Tel. 058 310 15 00 | Fax 058 310 15 01

muttENZ@bildungszentrumkvbl.ch | www.bildungszentrumkvbl.ch